

Tips

**total.
regional.**

total Almtal

Tips präsentiert das Almtal mit den Herbstthemen der Region.

- Tierparadies
- Absturz-Gedenken
- „Pfus“ -Forscher
- Milchinnovation



SCHABENREITH

Ein Tierparadies über den Dächern des Almtals



Foto: Carina Kerbl

STEINBACH AM ZIEHBERG. Hoch oben über dem Almtal erstreckt sich das neun Hektar große Gelände des Tierparadies Schabenreith mit seinen zahlreichen vierbeinigen Bewohnern.

Gegründet wurde der Verein im Jahr 1993 von Harald Hofner und seiner Frau Doris, die sich äußert liebevoll und mit großem Engagement um die oft traumatisierten und verletzten Tiere kümmern. Kommt man als Besucher nach Schabenreith, begrüßen einen zahlreiche Hunde mit freudigem Gebell. Vorbei am Katzenhaus trifft man auf Vögel und Pferde. Neben den Ziegen auf der Weide blickt auch ein Lama hervor. Den Hang hinunter Richtung Wald gelangt man zum Gehege der Rehe und des Hirsches. Sie schleichen ganz friedlich und ohne Scheu neben einem her und lassen sich fotografieren. Auswilderung wird bei manchen Tieren versucht, doch

nicht bei allen ist dies möglich. Diese Tiere könnten in freier Natur nicht mehr selbstständig überleben oder geschweige denn nach Nahrung suchen.

462 Tiere am Hof

In ungefähren Zahlen ausgedrückt umfasst das Tierparadies folgende Tiere: Insgesamt 41 Hunde, 160 Katzen, Hasen, Tauben, Ziegen, ein Lama, Rehe, ein Hirsch und viele mehr leben auf dem Hof, insgesamt umfasst das Tierparadies 462 tierische Bewohner.

Gründe für Tierabgabe

Die Abgabegründe sind vielfältig: Von einer vermeintlich plötzlich auftretenden Allergie bis hin zum Wohnungs- oder Berufswechsel und Scheidung. Viele Tiere werden von den Behörden befreit oder sie wurden von ihren früheren Besitzern misshandelt. So wurde beispielsweise einem Hund von seinem Vorbesitzer

das Brustbein gebrochen. Dies ist eine der tragischen Vorgeschichten mancher Tiere, die Harald Hofner Tips erzählte. Weiters versucht die Familie Hofner, die Tiere nach Gesundung wieder zu vermitteln.

Auf Spenden angewiesen

„Wir sind auf Spenden angewiesen“, so Harald Hofner auf die Frage der Finanzierung des Tierparadies. Es werden aber nicht nur Geld- oder Futterspenden mit großem Dank angenommen, sondern auch Hilfe von ehrenamtlichen motivierten Helfern. An den größeren Spenderkreis wird auch in regelmäßigen Abständen eine Vereinszeitung versendet. Auch über Mundpropaganda erfahren Leute vom Tierparadies Schabenreith und entschließen sich dann, einmalig oder auch mehrmals zu spenden. Die geführte Frühstückspension am Hof stellt neben den Spenden eine weitere Überlebensgrundlage dar. Harald und Doris haben auf-

grund der Tätigkeit für die Tiere ihre Berufe aufgegeben, um alles bewerkstelligen und sich mit vollem Herzen um die Tiere kümmern zu können.

Kastrationsprojekt

Doris und Harald Hofner haben auch ein Kastrationsprojekt ins Leben gerufen. Einer unkontrollierten Vermehrung und einer damit einhergehenden Tötung von Jungtieren und deren Verwahrlosung soll somit verhindert werden. Streuner, die gefunden werden, können ins Tierparadies gebracht werden. Diese Tiere werden dann zum Tierarzt gebracht und kastriert. Der Hof übernimmt die Kosten dafür. ■



INFORMATION

Tierparadies Schabenreith
L553 23
4562 Steinbach am Ziehberg
Tel.: 07582/7309, 0699/12734114
E-Mail: office@tierparadies.at
Web: www.tierparadies.at

GEÖFFNET

Kalligraphiekunst und flotte Bikes

VORCHDORF/PETTENBACH.

Die „Lange Nacht der Museen“ lockt am Samstag, 7. Oktober, wieder zahlreiche Interessierte in ganz Oberösterreich an. So können sich Besucher im Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus in Pettenbach über Kalligraphie sowie über Satz und Druck informieren. Kinder werden beim Schauen, Spielen und Schreiben kreativ. Um 21 Uhr präsentiert Giovanni de Faccio seine für diesen Abend



Das Motorradmuseum lädt wieder zur „Langen Nacht“.

Foto: Wolfgang Spitzbart

vorbereitete Performance über Schrift und Schreiben.

Authentisch und mit viel Liebe zum Detail werden im Motorradmuseum Vorchdorf an die 240 Motorräder und Beiwägen auf zwei Stockwerken eines Vierkathofes präsentiert. Kinder dürfen sich auf Beiwagen-Fahrten freuen, zudem werden Super8-Filme aus den Jahren 1970 bis 1980 gezeigt. Infos zu Programm und Tickets gibt es auf langenacht.orf.at. ■



Johann Huemers „Fuhrpark“ – vom 26er Steyrer bis zum Lanz Bulldog

EINZIGARTIG Traktorbastler

VORCHDORF. Über einen einzigartigen „Fuhrpark“ verfügt Johann Huemer: 65 Traktoren hat der Vorchdorfer aus Recyclingmaterial gebaut. Verwendung findet alles – vom Motor eines Rasierapparates für den Antrieb bis zum Lenkstock aus einer alten Angelkurbel. Dazu kommen zahlreiche Fahrzeuge der Straßenmeisterei und bewegliche Szenerien aus der Landwirtschaft. Der passionierte Bastler zeigt seine Schätze in seiner alten Rechenmacherwerkstatt in der Lindacher Straße 23 gern gegen Voranmeldung (0650/2615007, 07614/8089, nur kleine Gruppen möglich). ■



14.10.2017
15.10.2017

AN BEIDEN TAGEN AB 9 UHR OFFEN

GEWINNSPIEL
PREISE IM WERT
VON 5.000 EURO!



SALZ
KAMMER
GUT
MESSE

DIE MESSE FÜR ALLE

- * ÜBER 100 AUSSTELLER
- * VORTRÄGE
- * KULINARIK
- * KINDERPROGRAMM
- * EINTRITT: 4,- EURO

Beeinträchtigte Personen und
Jugendliche bis 16 Jahre frei

TOSCANA
GMUNDEN

salzkammergut-messe.at

FESTAKT

Zum Gedenken an Bomberbesatzung

BAD WIMSBACH-NEYDHARTING. Die Gemeinde hat ein interessantes zeitgeschichtliches Thema aufgearbeitet. Kultur- und Ausschuss-Obmann Norbert Fischer hat gemeinsam mit den Luftfahrtshistorikern Wolfgang Neuwirth und Christian Arzberger den Abschuss des schweren amerikanischen B-24 Bombers „Leaky Tub“ durch ein deutsches Jagdflugzeug erforscht. Bei dem Absturz am 23. Februar 1944 in der Ortschaft Bergham fanden zehn Besatzungsmitglieder den Tod. Der einzige Überlebende war der Fotograf Alphonso Lan-teigne, er starb 1976.

Eine Gedenkveranstaltung vor und am Nationalfeiertag soll nun an diesen Absturz erinnern. Es werden nicht nur eine Gedenktafel an der Absturzstelle und eine Gedenktafel beim Kriegerdenk-



Der amerikanische B24-Bomber „Leaky Tub“ mit elf Mann Besatzung (die „Scanlon-Crew“) ist 1944 über Bad Wimsbach-Neydharting abgestürzt.

mal enthüllt, es wird auch eine Gedenkfeier, eine Ausstellung im Museum Tempus und ein rund 60 Seiten starkes Buch geben (zum Ablauf der Feier siehe Infobox). Besucher und Leser erfahren so mehr über die Hintergründe der Geschehnisse. Es werden die

Namen und Schicksale der Besatzungsmitglieder und die Geschichte des Bombers und des Feindfluges dargestellt. Höhepunkt wird der Festakt sein, wo auch Interviews mit Angehörigen und Zeitzeugen geplant sind. Die Ausstellung, die im Anschluss

eröffnet wird, wird bis Ende November zu sehen sein. Die Verantwortlichen rechnen an diesem Tag mit vielen Besuchern. Es werden nicht nur etwa sechs bis zehn Angehörige der gefallenen Soldaten kommen, sondern auch Abordnungen des Bundesheeres, der Botschaft und der US-Army. ■

PROGRAMM

Mittwoch, 25. Oktober
18 Uhr: Einweihung einer Gedenktafel an der Absturzstelle in Bergham

Donnerstag, 26. Oktober
9 Uhr Festzug zur Kirche
9.15 Uhr: Gedenkmesse in der Kirche
10 Uhr: Festakt beim Kriegerdenkmal mit Enthüllung der Gedenktafel
11 Uhr: Gedenkveranstaltung (Festakt) im Turnsaal der Volksschule
12 Uhr: Eröffnung der Folgeausstellung im Museum Tempus

Heiße Aktionen!



Premium Kaminofen

ROSENHEIM

serpentino,
Leistung 3-6 KW,
Brennstoffe:
Holz od. Briketts,
statt 1.250,- um

1.099,-



Home Kaminofen

GASTEIN

perlschwarz
mit Holzfach,
Leistung 6 KW,
Brennstoffe:
Holz od. Briketts,
statt 1.025,- um

899,-



Entdecken Sie unser
UMFANGREICHES ANGEBOT
Jetzt in unserer
Ofenausstellung

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag:
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag:
8.00 - 12.00 Uhr

staudinger baumarkt
BAUEN · WOHNEN · RENOVIEREN
Scharnsteiner Straße 12, 4643 Pettenbach
Telefon: 07586/60460-33, Fax: 07586/60460-30
E-Mail: baumarkt@staudinger-bau.at, www.staudinger-bau.at

MAKELLOS

Airbrush Make-up im Salon Kohler

VORCHDORF/EBERSTALZELL. Makellose Haut wie die Stars? Wie die Stars und Models es schaffen, so einen makellosen Teint zu haben? Die Antwort heißt Airbrush!

Was früher fast ausschließlich bei Film- und Fotoaufnahmen gemacht wurde, gehört heute zum Standard bei einem guten Make-up. Mit der Airbrushpistole wird das Make-up in winzigen Partikeln auf die Haut aufgetragen. Es wird extrem dünn gearbeitet und deckt trotzdem alle Hautunreinheiten ab, obwohl es sich anfühlt, als hätte man nichts auf der Haut. Airbrush ist ideal für alle Hauttypen, glänzt nicht und man kann schattieren, wie es die Kundin möchte. Ideal für Hochzeiten, Feste und alle Gelegenheiten, bei denen man der Star sein möchte. ■ Anzeige



Hautunreinheiten werden dank Airbrush abgedeckt.



Airbrush ist ideal für alle Hauttypen.

i KONTAKT

Salon Kohler Frisur & Duft
Hauptstraße 6, 4663 Eberstalzell
Tel: 07241/5577
Schlossplatz 9, 4655 Vorchdorf
Tel: 07614/6232
www.salon-kohler.at

SALON KOHLER
FRISUR&DUFT

KUNSTVOLL

Detailreiche Einblicke

VORCHDORF. Das Bezirks seniorenheim Vorchdorf verfügt seit wenigen Tagen über eine neue „Sehenswürdigkeit“: Im Rahmen der 40-Jahr-Feier überreichte Roland Leiss der Heimleitung ein ausgesprochen detailreiches Modell im Maßstab 1:100. Zu bewundern ist es unter anderem am Tag der Altenarbeit am Freitag, 6. Oktober. ■



Das 1:100 Modell überrascht mit ...



... zahlreichen Details und liebevoll gestalteten Szenarien.

Fotos: Thomas Pilz

RAIFFEISEN IMMOBILIEN

Ihr Immobilienexperte im Almtal

**Eigentumswohnung/Ferienwohnung Grünau**

- Wohnfläche 80 m²
- 2 Schlafzimmer, Loggia
- HWB 131 kWh/m²a
- VB: EUR 84.000,-

**Einfamilienhaus Grünau**

- Wohnfläche 250 m², Garten 4858 m²
- Außenpool
- HWB 250 kWh/m²a
- VB: EUR 700.000,-

**Mietwohnung Scharnstein**

- Wohnfläche 80 m²
- Balkon
- HWB 65 kWh/m²a
- Miete: EUR 680,- pro Monat (exkl. BK)

**Büro- und Geschäftsfläche, Zentrum Grünau**

- Gesamtnutzfläche 200 m²
- helle Räumlichkeiten
- HWB 202 kWh/m²a
- Miete: EUR 6,5/m² pro Monat (exkl. BK)

www.raiffeisen-immobilien.at

Beratung und Verkauf:



Frau Ortner Christa
Tel.: 0676/8141 8141
ortner@raiffeisen-immobilien.at



Raiffeisen
Immobilien



Eines der vielen Kraftwerke an der Alm

RADTOUR Kraftwerke

BAD WIMSBACH-NEYDHARTING/ALMTAL. Die E-Gem-Gruppe (Energiespargemeinde) lädt am Sonntag, 1. Oktober, zu einer Radtour zu den Kraftwerken an der Alm. Die rund 25 Kilometer lange Tour wird um 13.30 Uhr am Marktplatz in Bad Wimsbach-Neydharting gestartet. Diese Radfahrt ist für Jung und Alt interessant, zwei der Kraftwerke, die angefahren werden, befinden sich noch in Bau. Es wird genau zu sehen sein, wie ein Kraftwerk entsteht beziehungsweise funktioniert. ■

GESCHICHTEN

Märchenstunden im Herbst

RIED IM TRAUNKREIS. Eine Märchenerzählerin will die spannenden Geschichten aus der Welt der Märchen den Kindern wieder näherbringen.

Ab Herbst, nach einem heißen Sommer draußen, zieht man sich an kühlen, windigen oder nassen Tagen wieder gerne in die gemütlichen vier Wände zurück. Es ist eine Zeit wo man auch gerne liest oder Geschichten hört. Sabrina Haslinger aus Ried im Traunkreis arbeitet gerade an einem Programm für Schulen und Kindergärten, um den Kindern bekannte und unbekannte Märchen zu erzählen. Auf diesem Weg will sie die Märchen den Menschen wieder näherbringen. „Normalerweise werden die üblichen Grimm Märchen ä-



Foto: E. Haslinger

Sabrina Haslinger erzählt die Märchen Indoor, aber auch im „Märchenwald“.

la Hänsel und Gretel vorgetragen“, so Haslinger gegenüber Tips. Doch es gibt viele heimische Überlieferungen in alten Büchern sowie Märchen aus der ganzen Welt mit wenig Bekannt-

heitsgrad. Weiters bietet sie die Möglichkeit an, Indoor oder im Freien, im „Märchenwald“ ihrer Geschichten zu lauschen und in eine faszinierende Märchenwelt einzutauchen. ■

ELEKTRO BAYER
 Bayer Elektrohandel GmbH
 Kirchenplatz 27 4643 Pettenbach
 Tel: 07586/7281 Fax: 07586/8364
 e-mail: office@elektrobayer.com www.elektrobayer.com
Installationen - Reparaturen - Elektrogeräte

ABVERKAUF
 02.- 07. Oktober 2017

Das neu erstellte Firmengebäude ist kurz vor der Fertigstellung. Wir übersiedeln Mitte Oktober in unseren Neubau in der Vorchdorfer Straße 16. Hier finden Sie gut sortierte Qualitätsprodukte und Markenartikel.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
 8:00 - 12:00 Uhr, 14:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Samstag
 8:00 - 12:00 Uhr

Neu renoviert

florianistub'n
 Familie Hochbrugger essen & trinken - wirtshaus

Unser Herbst für Euch

[WILDWOCHEN] DAS BESTE AUS DER HEIMISCHEN JAGD
 Von 1. Oktober bis 30. Oktober

[GANSLESSEN] VOM BIO-GANSLHOF HACKMAIR IN OHLSDORF
 Immer frisch eingebraten
 Am 3., 4., 5. November & 10., 11., 12. November

[CANDLE-LIGHT-DINNER] JEDEN FREITAG AB 17.30
 4-Gänge Menü inkl. 0,25 l Wein
 um 25 EUR/ Person

[STEAKABEND] JEDEN DONNERSTAG
 Bestens gereifte Steaks in allen Variationen von der Fleischhauerei Pöll - Vorchdorf

Reservierungen an
 0664 / 4287466
 office@florianistubn.at

Öffnungszeiten

Montag	11.00-14.00 17.30-22.00
Dienstag	Ruhetag
Mittwoch	Ruhetag
Donnerstag	11.00-14.00 17.30-22.00
Freitag	11.00-14.00 17.30-22.00
Samstag	11.00-14.00 17.30-22.00
Sonntag	10.00-22.00

Bucht jetzt schon Eure Weihnachtsfeier wir haben die perfekten Gaststuben für Feierlichkeiten aller Art bis max. 90 Personen

Besucht uns auch auf www.florianistubn.at



1964



heute

Fotos: Gemeinde

Einst und jetzt Beide Bilder zeigen das Eberstaller Ortszentrum von oben. Man sieht gut, dass Eberstall enorm gewachsen ist. Um 1964 hatte die Gemeinde noch rund 1630 Einwohner, heute sind es über 1000 mehr. Auch die Wirtschaft entwickelt sich, in wenigen Jahren wird man über 1500 Arbeitsplätze im Ort haben.



Mitglieder aller Gemeinderatsfraktionen haben bei den Zimmermann-Arbeiten an der ehemaligen Volksschule Wim mitgeholfen.

Foto: Gemeinde

REVITALISIERUNG

Alte Schule nutzen

BAD WIMSBACH-NEYDHARTING. Die Marktgemeinde will eine alte Substanz sinnvoll weiternutzen. Im Gebäude der ehemaligen Volksschule Wim werden sieben Wohnungen zwischen 28 bis 72 Quadratmetern eingebaut. „Die Substanz ist von Experten für sehr gut befunden worden. So haben wir uns entschlossen, die Volksschule Wim nicht zu veräußern oder abzurei-

ßen“, erläutert Vizebürgermeister Hannes Ziegelböck. An der Volksschule Wim hängen viele Erinnerungen. Nutzungsstudien und Planungsentwürfe zeigten, dass es finanziell möglich ist, ein Wohnobjekt daraus zu machen. Das Gebäude neben der Kirche in Wim bleibt in seinen Außenhüllen erhalten. Die Wohnungen können noch heuer bezogen werden. ■



FLIESENCENTER KACHELOFENBAU GMBH

4810 GMUNDEN, GRÜNER WALD 25 • TEL. 07612 73980 • FAX DW 31 • OFFICE@FLIESENCENTER.CC • WWW.FLIESENCENTER.CC
4644 SCHARNSTEIN, VIECHTWANG 54 • Termine gerne nach Vereinbarung • Hr. KROTTENDORFER • TEL. 0664 40 21 300



INTERVIEW

„Keine eindeutige Grenze zwischen Pfuscher und Nachbarschaftshilfe“

GRÜNAU. Österreicher pfuschen im Vergleich zu anderen Europäern eher weniger. Das ist eines der Ergebnisse der Forschung von Friedrich Schneider, Professor am Institut für Volkswirtschaftslehre in Linz. Beim Biologicum Almtal referiert Schneider zum Thema „Schattenwirtschaft: gesellschaftliches Schmarotzertum oder gesellschaftliche Kooperation?“ **Tips** hat vorab mit ihm gesprochen.

Tips: Schwarzarbeit ist illegal und steht unter Strafe. Doch ein Unrechtsbewusstsein scheint es in der Bevölkerung nicht zu geben. Warum ist das so?

Professor Friedrich Schneider: Nach meiner neuesten repräsentativen Umfrage zum Thema Schattenwirtschaft und Steuerhinterziehung in Österreich meinen 60 Prozent der Befragten, dass Dinge im Pfuscher erledigen zu lassen, ein Kavaliärsdelikt ist. Nur zwei Prozent zeigen einen Pfuscher an und nur vier Prozent der Befragten sagen, wenn man einen Pfuscher erwischt, sollte man für diesen hohe Geldstrafen vorsehen. Daraus erkennt man, dass ein Unrechtsbewusstsein beim Pfuscher völlig fehlt, da die Leute meinen, sie arbeiten und da sie auch meinen, dass die Steuerlast eh schon sehr hoch ist.

Tips: Inwiefern kann man Pfuscher als gesellschaftliche

Kooperation bezeichnen?

Schneider:

Pfuscher kann man als gesellschaftliche Kooperation sehen, weil es gerade für die unteren Einkommenschichten möglich ist, zusätzliches Einkommen zu erzielen und sich das eine oder andere zu leisten.

Tips: Pfuscher bringt Anbietern und Nutzern finanzielle Vorteile, was sind die negativen Effekte der Schwarzarbeit?

Schneider: Der Staat ist der große Verlierer vom Pfuscher. Die negativen Effekte der Schwarzarbeit sind die Steuer- und Sozialversicherungsbeitragsverluste in Milliardenhöhe, möglicherweise ein unlauterer Wettbewerb,

sodass der Handwerksbetrieb, der nicht pfuscht, weniger Aufträge hat, und dass auch im tatsächlichen Pfuscher eine schlechte Dienstleistung erbracht wird.

Tips: In einer Studie haben Sie herausgefunden, dass in Österreich europaweit am wenigsten gepfuscht wird. Wie sind Sie dabei vorgegangen?

Schneider: Ich habe das Ausmaß an Pfuscher für alle 28 EU-Länder berechnet und da schneidet Österreich mit einem Pfuscher volumen von neun Prozent gemessen am offiziellen BIP sehr gut ab. Messen konnte ich das, indem ich das Ausmaß an Pfuscher für alle 28 EU-Länder mit dem gleichen Verfahren berechnet habe.

Professor Schneider hat die Schattenwirtschaft wissenschaftlich erforscht.

Tips: Wo ist die Grenze zwischen Nachbarschaftshilfe und Pfuscher?

Schneider: Eine eindeutige Grenzlinie zwischen Nachbarschaftshilfe und Pfuscher gibt es nicht. Pfuscher ist es dann, wenn monetär entlohnt wird und dies in erheblichen Umfang geschieht. Aber was erheblich ist, ist von Situation zu Situation verschieden.

und Wirtschaft eingeladen, um das Thema Kooperation: „Miteinander. Gegeneinander“ aus vielfältigster Sicht zu beleuchten. Ziel der Veranstaltung ist es, wissenschaftliche Themen auf verständliche Weise zu vermitteln. Das

Programm umfasst Vorträge, Exkursionen, Workshops und die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten. Gesamteintritt: 360 Euro

Infos: www.biologicum-almтал.at

Ausführlich ist Professor Friedrich Schneider beim Biologicum Almtal zu hören. Weitere Referenten sind unter anderem der Biologe Kurt Kotrschal, der Ethnologe Redouan Bshary sowie Stefanie Mancuso, der als Botaniker über kognitive Fähigkeiten im Pflanzenreich sprechen wird. Auf der Rednerliste stehen zudem Monika Betzler (Praktische Philosophie und Ethik) und Martin Kocher (Volkswirtschaftslehre). **Tips** verlost für Kurzsentschlossene einen Eintritt zum viertägigen Biologicum. ■

GEWINNSPIEL (bis 02.10.2017 10:00)
www.tips.at/g/15601 oder
 per SMS an 0676 / 800 25 25
 Text: „15601 Vorname Nachname“

tips.at 

i BIOLOGICUM ALMTAL

Vom 5. bis zum 8. Oktober findet im Pfarrhof Grünau das bereits 4. Biologicum statt. Der wissenschaftliche Leiter, der Scharnsteiner Professor Kurt Kotrschal, hat renommierte Referenten aus den Bereichen Biologie, Philoso-

Frei zugängliches Abendprogramm:
 • Fr., 6.10., 20 Uhr: Singen mit Regionalchorleiter Martin Kaltenbrunner und Schlagzeuger Edi Moitzl
 • Sa., 7.10., 20 Uhr: „Die Zebras – Improvisationstheater mit Live Musik“

1910



heute



Einst und jetzt: Auf den beiden Fotos von Einst und Jetzt ist die Wartberger Straße in Pettenbach abgebildet. Neben dem Gebäude steht der damalige Dorfbrunnen, wo heute Mülltonnen und ein Fahrradständer stehen. Die Kleidung der Leute vor dem Gasthaus Malzner und dem Kaufhaus Welisch zeigt, dass

das Foto vor dem ersten Weltkrieg entstanden ist. Das Gasthaus gab es unter verschiedenen Besitzern noch bis in die 1970er-Jahre. Derzeit befinden sich die Arztpraxen von Dr. Mellinger und Dr. Huemer im Gebäude. Das Kaufhaus Welisch, später Zechmann, ist aber auch schon seit einiger Zeit geschlossen.



Krimispaß in Vorchdorf Foto: Bibliothek

KRIMISPASS Schüler lösen „Kriminalfall“

VORCHDORF. Schließlich war die „Bombe“ gefunden und Vorchdorf gerettet: Spannende Stunden erlebten 18 Burschen und Mädchen beim „Kriminalfall“, zu dem die Bibliothek geladen hatte. Schließlich stand nichts geringeres als die Zukunft Vorchdorfs auf dem Spiel: Ein Wahnsinniger drohte nämlich, den Ort mit einer Bombe hochgehen zu lassen und forderte eine Million Euro Lösegeld. Doch den vier Ermittlungsteams gelang es, den Erpresser anhand zahlreicher Hinweise auszuforschen. So konnte der Tresor, in dem sich die Bombe befand, noch rechtzeitig vor der Lösegeldübergabe um 16 Uhr ausfindig gemacht, geknackt und die Bombe entschärft werden. Das bereit gestellte „Lösegeld“ wurde an die Nachwuchsdetektive verteilt. ■

Die neueste
Herbst & Winter
Kollektion

piefke
SCHUHE, JEANS & MEHR

3 AKTIONSTAGE
20% RABATT *)

*) auf alle Schuhe (ausgenommen bereits reduzierte Ware)
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

DO 28.9.

bis 20 Uhr geöffnet!

FR 29.9.

bis 20 Uhr geöffnet!

SA 30.9.

bis 16 Uhr geöffnet!

DER PIEFKE - Schuhfachgeschäft - Lambacherstraße 11, 4655 Vorchdorf.

www.derpiefke.at - Mo, Di, Do, Fr: 09 - 12 Uhr, 14:30 - 18 Uhr, Mi, Sa: 09 - 12 Uhr

Find us on
Facebook

Kerstin's
Futterecke
Alles für Ihre Lieblinge

Öffnungszeiten

Mo., Di. 08:00-12:00h 14:00-18:00h

Mi. 08:00-12:00h, Nachmittag geschlossen

Do., Fr. 08:00-12:00h, 14:00-18:00h

Sa. 09:00-12:00h

Kapellenweg 4
4655 Vorchdorf

www.futterecke.online

Tel: 0660 9049001



V. l.: Einsatzleiter Dieter Auinger, Bäckermeister Michael Ullner, Ortsstellenleiter-Stv. Franz Weidinger und Ortsstellenleiter Martin Trautwein Foto: Bergrettung

BERGRETTUNG GRÜNAU

Brot sammelt Spenden

GRÜNAU. Ein einsatzreicher Sommer für die Bergrettung geht zu Ende. Viele Einsätze sind durch die Versicherung der Verunfallten gedeckt, diese decken jedoch nur einen Teil der Finanzen der Ortsstellen. Der Großteil der Einnahmen machen mit 65 Prozent die Spenden der Förderer der Berg-

rettung aus. Eine besondere Unterstützung erhält die Bergrettung Grünau nun durch die Bäckerei und Konditorei Bruckmühle in Scharnstein mit Filialen in Grünau und Pettenbach. Mit dem neuen Roggen-, „Nordhangbrot“ wird mit jedem verkauften Stück die Ortsstelle Grünau unterstützt. ■

MAYR SCHULMÖBEL

Hilfe für Schulkinder

SCHARNSTEIN/SYRIEN. Mayr Schulmöbel ist langjähriger Partner von UNICEF. Nun unterstützt der Scharnsteiner Familienbetrieb ein Programm zur Wasserversorgung in syrischen Schulen. „Mit unserem Beitrag können rund 1000 Kinder mit Trinkwasser versorgt werden“, berichtet

Franz-Josef Wiener, einer der beiden Geschäftsführer von Mayr Schulmöbel. Mit der 7500 Euro großen Spende werden Wassersysteme errichtet und repariert, Wassertanks und Pumpen installiert, Toiletten und Waschräume aufgebaut sowie Seife und Reinigungsmittel bereitgestellt. ■

KITZMANTELFABRIK

Frauen-Diskussion

VORCHDORF. Mit welchen Herausforderungen sind moderne Frauen heute konfrontiert und wie wird mit diesen umgegangen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer Diskussion am Mittwoch, 25. Oktober, um 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) in der Kitzmantelfabrik Vorchdorf. Auf

der Bühne diskutieren unter anderem Christine Haiden, Präsidentin des oö- Presseclubs und Chefredakteurin der „Welt der Frau“, sowie die Unternehmerin und FH-Dozentin Gabriele Kössler. Der Reinerlös geht an den Vorchdorfer Sozialfonds zugunsten in Not geratener Frauen. ■



Wir suchen und vermitteln **DICH!**



Wir suchen:

Dachdecker/Spengler Fachkräfte mit LAP, Dachdeckerhelfer für ganz O.Ö.

Lagerarbeiter mit Seitenhubstapler Erfahrung für Oberhofen/Irrsee

Hilfskräfte für Prospektortierung geringfügig (freie Zeiteinteilung) für Oberwang

GWH-Installateur mit LAP für Frankenmarkt und Schwanenstadt

Elektroinstallateur mit LAP für Gmunden und Vorchdorf

Metallfacharbeiter in allen Bereichen mit und ohne LAP für Gmunden, Vorchdorf, Vöcklabruck

Job&Personal GmbH,

4655 Vorchdorf, Lambacherstraße 41a

☎ 0664 421 7276 ✉ thumer@jobundpersonal.at



Foto: Gemeinde

Wer das eigene Auto stehen ließ, konnte gratis E-Fahrzeuge testen.

KLIMASCHUTZ

Schlüssel abgegeben, dafür E-Auto getestet

EBERSTALZELL. Die Gemeinde hat den Autos von Bürgern für drei Tage ein „Urlaubsdepot“ eingerichtet. Im Rahmen der Aktion „3 Tage autofrei“ der Leader-Region Wels-Land und des Klimabündnis OÖ haben 12 Eberstälzeller ihre Autoschlüssel abgegeben und in einem Selbstversuch ausprobiert, wie das Leben ohne Auto funktioniert. Gemeinsam wollte man herausfinden, wie man Mobilität zukunftsfähig gestalten kann. Dafür, dass dem eigenen Auto drei Tage frei gegeben wurde, konnte man eines von sechs Elektro-Fahrzeugen, die regionalen Gewerbetreibenden zur Verfügung gestellt wurden, ausprobieren. Außerdem gab es ein

Sparbuch und eine Jahresmitgliedschaft beim E-Car-Sharing zu gewinnen. „Die Rückmeldungen waren sehr positiv“, berichtet Gerhard Ehrenguber, Koordinator der Aktion am Gemeindeamt. „Auf dem Land ohne Auto unterwegs zu sein, stellt eine viel größere Herausforderung dar als in der Stadt. Wenn man bedenkt, dass in Österreich jede zweite Autofahrt unter fünf Kilometern ist, gibt es noch Potenzial für mehr klimafreundlich zurückgelegte Kilometer“, erklärt Michaela Jancsy vom Klimabündnis. „Wir wollten aufzeigen, dass das nicht nur dem Klima guttut, sondern auch uns selbst“, sagt Leader-Managerin Magdalena Hellwagner. ■

INNOVATIV

Scharnsteiner setzen auf „A2-Kuhmilch“

SCHARNSTEIN. Der Hof von Maria und Fritz Wallner ist bisher vor allem für seine Brände und Liköre bekannt. Nun entsteht dort auch ein österreichweit neuartiges Produkt: Kuhmilch, die Menschen mit Milcheiweißallergie eine Alternative bietet.



Familie Wallner will Menschen mit Milcheiweißallergie eine Alternative zu Schaf- und Ziegenmilchprodukten bieten. Foto: PG Studio KG

Die Besonderheit der „A2-Milch“ liegt in der DNA der Kühe: Bei rund 30 Prozent der Rasse Fleckvieh weist die Milch beim Beta-Kasein die Variante A2A2 auf. Auch wenn dies noch nicht als wissenschaftlich gesichert gilt, berichten viele Betroffene, dass sie diese Milch trotz Milcheiweißallergie besser vertragen würden. In anderen Ländern, etwa in Neuseeland, werden derartige Produkte bereits erfolgreich vermarktet.

Gemeinsam mit Roswitha und Gerhard Reingruber, die einen Milchviehbetrieb in Inzersdorf betreiben, fassten Maria und Fritz Wallner daher den Entschluss, ganz auf diese besondere Milch zu setzen – als erste in Ös-

terreich. Um Milcheiweißallergikern eine Alternative zu bieten, aber auch, um künftig den Großteil der erzeugten Milch (rund 350.000 Liter pro Jahr) direkt vermarkten zu können, wie die Vollerwerbsbauern erklären.

Start zum Jahreswechsel

Wallner ließ seine 40 Kühe genetisch testen und stellt seine Herde seit einiger Zeit konsequent auf Trägerinnen der A2A2-Variante um – „die größte Investition im Rahmen des Projektes“. Voraussichtlich mit Jahresbeginn soll das neue Produkt, das auch im Rahmen von LEADER gefördert wird, auf dem Markt erhältlich sein. ■

GENUSS

„Altweiber Sommer“

ALMTAL. Die Kooperation „Schmecktakuläres Almtal“ ist mittlerweile auf 17 Wirte und Lebensmittelzeuger angewachsen. Von 30. September bis einschließlich 15. Oktober steht das Angebot unter dem Motto: „Köstlichkeiten von Wild und Bier zum Altweibersommer“. Auf der Karte stehen kreative und praktisch ausschließlich aus heimischen Zutaten gekochte Gerichte – solange der Vorrat reicht. ■

IHR TRAUMHAUS ZUM TRAUMPREIS.

Die Aktion zur Einführung - nur bis zum 31.03.2018

Nur jetzt: Auf den kompletten **Ydee-Haus 124** Bausatz inklusive Massivdach/-decke gibt es einen Preisnachlass von 10.000 Euro.

Alle Informationen und Ihren regionalen Ytong Bausatzhaus Partner finden Sie unter ytong-bausatzhaus.at

Sparen Sie:
€ 10.000,-
Variante Zeltdach
ab € 224.000,-*
statt ab € 234.000,-*
belagsfertig



Zeltdach-Variante mit massiver Ytong-Decke über dem Obergeschoss: perfekter Schutz gegen sommerliche Hitze, winterliche Kälte, Brand und Lärm.



Wilhelm Laimer - Ihr lokaler Bausatzhaus-Partner:

laimerbau
GMBH

Laimer Bau GmbH, A-4655 Vorchdorf
Tel: 07614 7347-0

www.laimerbau.at, wilhelm.laimer@laimerbau.at

YTONG
Bausatzhaus

Anzeige

Foto: Gemeinde Ried/Traunkreis



Der Glockenstuhl der Kirche in Ried im Traunkreis wurde saniert.

PFARRKIRCHE

Einweihung Glockenstuhl

RIED IM TRAUNKREIS. Anlässlich der Sanierung des Glockenstuhls findet eine Festmesse in der Rieder Pfarrkirche mit Abt Ambros Ebhart am Sonntag, 1. Oktober, ab 8.45 Uhr statt. Die Organisation der Sanierungsarbeiten des Glockenstuhls und Glockenturms wurden vom Pfarrgemeinderat an einen eigens dafür gegründeten Bauausschuss delegiert, welcher direkter Ansprechpartner zur Diözese,

Bundesdenkmalamt sowie den einzelnen Professionisten war. Ebenso findet an diesem Tag eine Turmkreuzsteckung statt. Die letzte Steckung des Kreuzes an der Pfarrkirche Ried gab es vor fünfzig Jahren am 4. Dezember 1966. Die Feierlichkeit wird vom Kirchenchor sowie der Musikkapelle Ried umrahmt. Für das leibliche Wohl wird im Pfarrheim in Form von Imbiss und Getränken gesorgt. ■

MARTINIMARKT

Kunstvolles Handwerk

STEINERKIRCHEN. Der Martinimarkt im Benediktinerinnenkloster, am Kirchenplatz und in der mehr als 100 Jahre alte Schule ist einer der traditionsreichsten und größten Kunsthandwerksmärkte Österreichs. Bestaunen und kaufen kann man Produkte aus Metall, Stein, Glas, Ton, Keramik, Leder oder Holz. Weiters werden Gestecke, Wachs Kunst oder Filz- und Webereiarbeiten präsentiert. Weihnachtsschmuck, Unikate aus Seide, Hanf, Wolle und Bambus sind weitere Erzeugnisse. Kreuzsticharbeiten, Körbe oder handgemalte Stammbäume ergänzen das Angebot der rund 130 Aussteller. Natürlich kommt auch die Kulinarik nicht zu kurz. ■

Weihnachtsschmuck, Unikate aus Seide, Hanf, Wolle und Bambus sind weitere Erzeugnisse. Kreuzsticharbeiten, Körbe oder handgemalte Stammbäume ergänzen das Angebot der rund 130 Aussteller. Natürlich kommt auch die Kulinarik nicht zu kurz. ■

i MARTINIMARKT

Samstag, 4. November, 9 bis 18 Uhr
Sonntag, 5. November, 9 bis 17 Uhr
www.martinimarkt.at



Foto: Gemeinde

Das Angebot beim Martinimarkt ist vielfältig – 130 Aussteller kommen.

SPIELGRUPPE

Spielen in der Wichtelstube

RIED IM TRAUNKREIS. Ein Treffpunkt, wo Kinder unter fachlicher Aufsicht miteinander spielen können. Das ist die Wichtelstube in Ried im Traunkreis.

Der SPIEGEL-Treffpunkt ist die Wichtelstube in Ried im Traunkreis. SPIEGEL ist eine Pfarrliche Organisation. Diese Spielgruppen von SPIEGEL werden von der Gemeinde und der Pfarre unterstützt. Untergebracht sind die Spielgruppenräume in der Gemeinde Ried im Gymnastikraum. Geleitet wird der Treffpunkt von Sabina Haslinger. Die Spielgruppen werden von engagierten Riederinnen, welche teilweise auch selbst einen pädagogischen Hintergrund haben, geführt. Die



Foto: Wichtelstube Ried/Traunkreis

Das Team der Wichtelstube startet ab Anfang Oktober mit neuem Programm.

Wichtelstube existiert bereits seit 1999. Ab Anfang Oktober startet die neue Spielgruppen-Saison in der Wichtelstube, die bis zirka Mitte oder Ende Juni nächsten Jahres läuft. Aufgeteilt ist das

Spielgruppenjahr in drei Blöcke mit jeweils zehn Treffen. Diese sind aufgeteilt von Oktober bis Juni. Anmeldungen sind bei der Gemeinde in Ried im Traunkreis jederzeit möglich. ■

Impressum

Tips

Sonderausgabe
„total Almtal“

REDAKTION GUMDEN

Tel.: 07612 / 63 450

REDAKTION WELS

Tel.: 07242 / 248

REDAKTION KIRCHDORF

Tel.: 07582 / 51 923

Redaktion:

Daniela Tóth, Gertrude Paltinger, Carina Kerbl

Kundenberatung:

Judith Franz, Günther Franz,
Christian Seithuber, Brigitte Messing

Medieninhaber: TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, Tel.: 0732 / 78 95-290
Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Auflage Sonderausgabe: 18.700

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.021.906



Foto: Helmut Seiringer

Vorchdorfs Kicker dringen mit Vorliebe in den gegnerischen Strafraum ein.

FUSSBALL

Vorchdorfs Fußballer auf Höhenflug

VORCHDORF. Auf eine sensationelle Saison können die Fußballer der Askö Vorchdorf bisher zurückblicken – als Aufsteiger lachen sie nach fünf Runden von der Tabellenspitze der Landesliga West.

Mit – bei Redaktionsschluss – vier Siegen und einem Remis sind die Kicker aus dem Almtal eine von zwei Mannschaften, die noch keine Niederlage einstecken mussten. Beim letzten Heimspiel gegen Schalchen fanden zuletzt 400 Besucher den Weg in die Schachner Arena. Dabei

gratulierte der Vereinsvorstand Obmann Thomas Götschhofer zu seinem 50. Geburtstag mit einem Bild und VIP-Karten für ein Bundesliga-Match. Der erfolgreiche Obmann – seit 2003 an der Vereinsspitze – hat den Bau des Klubhauses sowie zahlreiche Investitionen an der Sportanlage (z. B. Flutlicht) initiiert und sportlich den Aufstieg von der 1. Klasse über die Bezirksliga in die Landesliga West geschafft. In der 7. Landesliga West-Runde empfangen die Vorchdorfer am Samstag, 30. September, um 16 Uhr in der Schachner Arena die Elf aus Esternberg. ■

BADMINTON

Auftakt zur Bundesliga

VORCHDORF. Zum Auftakt der 2. Bundesliga-Saison empfängt das Team des UBC Vorchdorf am Samstag, 30. September, um 15 Uhr in der Sporthalle Vorchdorf den Absteiger BSC 70 Linz. Mit nahezu unveränderter Mannschaftsaufstellung gehen die Vorchdorfer Badminton-Asse in ihre 25. Bundesliga-Saison in Folge. Lediglich mit Martina Nöst aus Gleisdorf kam eine junge Einzelspielerin dazu. ■

BANKDRÜCKEN

Medaillen für Almtaler Kraftlackeln

SCHARNSTEIN. Die Athleten des Almtaler Kraftsportvereins (KSV) ließen bei den Landesmeisterschaften im Bankdrücken Raw/Equipment im Almtaler Fitnesscenter Scharnstein wieder einmal erfolgreich ihre Muskeln spielen.

Die kräftigen Männer wussten ihren Heimvorteil zu nutzen. So kürte sich Mario Hopf in der Klasse +120 Kilogramm (Equipment) zum Landesmeister. Er schaffte im Bankdrücken 262,5 Kilogramm und holte sich nicht

nur den Sieg in seiner Klasse sondern auch den Gesamtsieger in der Männer Equipment-Wertung. Seine Teamkollegen standen ihm kaum nach und eroberten jeweils die Silbermedaille. Markus Binder brachte in der Klasse bis 74 Kilogramm (Equipment) ein Ergebnis von 150 Kilogramm in die Wertung, ebenso Markus Simbrunner in der Klasse bis 93 Kilogramm (Equipment). Auch Hannes Bergbauer (Klasse +120 Kilogramm/Raw) kürte sich mit 177,5 Kilogramm zum Vize-Landesmeister. ■



Das erfolgreiche, medaillenbehängte Quartett vom Almtaler Kraftsportverein mit Erfolgstrainer Fritz Oppenender (1. v. l.)

Foto: KSV Almtal

Almtaler Fitness Center

Almtaler Fitness Center
Grubbachstraße 1
4644 Scharnstein
Telefon: 07615/7360

**Schnuppermonat
nur € 50,-**

KEINE Einschreibgebühr,
Solarium, Sauna, Training,
Aerobic,- und Zumbakurse
inkludiert

www.almtaler-fitness-center.at



**Neugestaltete
Räumlichkeiten**

AKTION!

**4 Monate trainieren – nur 3 Monate bezahlen
7 Monate trainieren – nur 6 Monate bezahlen**

SUZUKI

Ein Micro-SUV für Stadt und Land

Mit dem neuen Ignis bringt Suzuki ein innovatives Fahrzeugkonzept in die Klasse der Kleinwagen. Das kompakte Micro-SUV verbindet die Wendigkeit und Agilität eines Stadtflyters mit einem stylish-robusten Outfit und einem gleichermaßen spritzigen wie effizienten Antrieb.

Der 1,2-Liter-Vierzylinder-DUALJET-Benzinmotor mit 90 PS (66 kW), das optionale Mild Hybrid System SHVS (Smart Hybrid Vehicle by Suzuki) und der auf Wunsch erhältliche Allradantrieb ALLGRIP AUTO setzen Maßstäbe in der Klasse der kleinen SUVs.

Das puristische Design bringt die unterschiedlichen Facetten des neuen Suzuki Ignis perfekt



Auffällige LED-Scheinwerfer, markante Linien im Kühlergrill und eine kraftvoll gestaltete Frontschürze prägen die Frontpartie des sympathischen Micro-SUV. Werksfoto

zur Geltung. Während etwa die extrem kurzen Karosserieüberhänge des nur 3,70 Meter langen Fünftürers auf die hohe Wendigkeit und Stadtauglichkeit verweisen, betonen beispielsweise

die ausdrucksstarken Radhäuser und die breite C-Säule den robusten Charakter des Fahrzeugs. Die in diesem Segment ungewöhnlich große Bodenfreiheit von 180 mm sorgt für eine er-

höhte Sitzposition und verschafft dem Fahrer damit eine gute Rundumsicht in alle Richtungen. Auch beim Ein- und Aussteigen profitieren die Insassen von der größeren Bodenfreiheit.

Viel Platz auf wenig Raum

Die neue Suzuki Plattform, auf der der Ignis basiert, schafft die Voraussetzungen für eine optimale Raumausnutzung: Weil die Überhänge vorne und hinten so kurz ausfallen und der Platzbedarf für den Motor auf das Nötigste reduziert wurde, bleibt viel Platz für Insassen und Gepäck. Der Kofferraum hat ein Ladevolumen von 267 Litern, das sich dank der verschiebbaren Rücksitzbank und der umklappbaren Rücksitzlehnen auf bis zu 1100 Liter erweitern lässt. ■

Oktoberfest

am 29. und 30.9.2017

Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr • Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr

Feiern Sie mit uns in Laakirchen und Timelkam das Swoboda Oktoberfest! Wir sorgen für attraktive Angebote, zahlreiche Sonderaktionen und für Ihr leibliches Wohl!

Oktoberfest-Highlights:

- ♥ Große **FAHRZEUGPRÄSENTATION** mit Sonderangeboten und tollen Aktionen
- ♥ 6 Monate **HAFTPFLICHTVERSICHERUNG GESCHENKT***
- ♥ **WINTERRÄDER-FRÜHBUCHERBONUS**
- ♥ Bis zu € 300,- **SERVICEGUTSCHEINE**** bei Kauf eines neuen Mazda oder Suzuki beim Oktoberfest
- ♥ **5 JAHRE GARANTIE***** bei Kauf eines neuen Mazda beim Swoboda Oktoberfest

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
team swoboda – best service for you



www.automobile-swoboda.at




AUTOMOBILE SWOBODA GESMBH
4664 Laakirchen • Schloss Oberweis 3
4850 Timelkam • Oberthalheim 33

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Angebote gültig bis 15.11.2017 solange der Vorrat reicht. Symbolfotos. *Bei Versicherung Ihres Neuwagens über unsere Hausversicherung Carplus erhalten Sie die ersten 6 Monate die Haftpflichtversicherung kostenlos. **Servicegutscheine modellabhängig. ***3 Jahre Werksgarantie + 2 Jahre Anschlussgarantie = 5 Jahre Garantie

OPEL

Crossland X: Stylish und lässig - ein komplett neues Crossover-Modell

Außen knackig kompakt, innen richtig geräumig und extra variabel, mit cooler Zweifarblackierung und lässigem SUV-Look: Das ist der komplett neue Opel Crossland X. Das Crossover-Modell (Crossover Utility Vehicle) ist nach seiner Premiere Anfang Februar das zweite Mitglied der Opel-Familie mit dem X im Namen.



Der neue Crossland X steht seit Ende Juni bei den Händlern.

Foto: Werksfoto

Ist der Opel Mokka X ein typisches SUV mit der Option eines Allradantriebs für gelegentliche Ausflüge ins Gelände, so ist der neue Opel Crossland X mit kompakten Außenmaßen sowie reichlich Platz im Inneren prä-

destiniert für das urbane Umfeld – und dabei geräumig und komfortabel genug für Großeinkäufe beim Bio-Bauern oder für die Urlaubsfahrt in die Toskana. Bei

einer Fahrzeuglänge von 4,21 Meter ist der Crossland X 16 Zentimeter kürzer als ein Opel Astra und zugleich zehn Zentimeter höher: Passagiere genie-

ßen eine erhöhte Sitzposition und die damit verbundene gute Rundumsicht.

Der Newcomer bietet Top-Innovationen, die den Alltag sicherer, angenehmer und einfacher machen. Die Voll-LED-Scheinwerfer, ein Head-Up-Display und die 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera sowie automatischer Parklenkassistent, Frontkollisionswarner mit Fußgängererkennung und automatischer Gefahrenbremsung, Spur- und Geschwindigkeitszeichen-Assistent, Müdigkeitsalarm und Toter-Winkel-Warner sind nur einige Beispiele. Dazu kommt beste digitale Vernetzung dank Opel OnStar mit WLAN-Hotspot und neuen Services. ■

SUV-LOOK ZUM WOHLFÜHLEN.

Jetzt schon ab
€ 15.790,-



30% hellere LED-Scheinwerfer

Raffiniert, praktisch und dynamisch.
Perfekt für den urbanen Lifestyle.

Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,6–5,4; CO₂-Emission in g/km: 93–123.



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

MAIRHUBER

Automobile Mairhuber GesmbH: August Mairhuber-Straße 1, 4664 Laakirchen;
phone (07612) 62662-0, www.automobile-mairhuber.at, office@automobile-mairhuber.at



Grüne  Erde



€ 10,- GUTSCHEIN*

Einlösbar mit der **Vorteilsnummer 98475 XJ**



im Store Scharnstein
Mühdorf 12

Mo – Fr: 9.30 – 18 Uhr
Sa: 9.30 – 14 Uhr

* Gültig im Store Scharnstein bis 31. Oktober 2017. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Einkaufsgutscheine. Der Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden und ist nicht mit anderen Grüne Erde-Vorteilsaktionen kombinierbar. Pro Person nur einmal einlösbar. Mindestkaufbetrag € 50,-.

ökologisch & fair
www.grueneerde.com

Gültig bis: 31. 10. 2017